



Evangelische Kirchgemeinde Vaz/Obervaz



Vaz/Obervaz, im Februar 2013

## Sehen und Handeln

Liebe Angehörige der Katholischen Pfarrei Vaz/Obervaz  
Liebe Angehörige der Evangelischen Kirchgemeinde Vaz/Obervaz

In der Schweiz werden knapp acht Prozent des Einkommens für Lebensmittel eingesetzt. In Entwicklungsländern wenden viele Familien den Ertrag ihrer ganzen Arbeit dafür auf – und trotzdem reicht es nicht: Mehr als eine Milliarde Menschen hungern. Eine Ursache dafür liegt in den ungerechten Regeln des weltweiten Handels.

Vielen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika wird ihre Lebensgrundlage entzogen: Ausländische Regierungen und Grosskonzerne pachten bestes Ackerland für den Anbau von Agrotreibstoff oder den Export von Nahrungsmitteln. Die lokale Bevölkerung verliert das Land, das sie seit Generationen bearbeitet.

In der Fastenzeit als Zeit der Umkehr ist es sinnvoll, sich über die globalen Zusammenhänge Gedanken zu machen: Das kommende Osterfest lädt uns ein, Geschenktes zu teilen, damit alle ein besseres Leben haben.

Die beiliegende Agenda begleitet Sie in den kommenden vierzig Tagen bis Ostern. Die Einladung zu persönlichem Verzicht und solidarischem Handeln wird in Verbindung mit der Lebenswelt von Menschen im Süden gesetzt. Vielfältig, lustvoll und voller Farbe präsentiert der Kalender Geschichten von interessanten Menschen, Meditationen und Handlungsideen. Die beigelegten Sammeltäschli „**Brot für alle**“ und „**Fastenopfer**“ geben Ihnen die Möglichkeit, die Anstrengungen der Menschen in Entwicklungsländern direkt zu unterstützen.

Die ökumenische Kampagne von **Fastenopfer** und **Brot für alle** wird in den nächsten Wochen auch das Leben in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde mitbestimmen: Im Gottesdienst, im Religionsunterricht oder in einzelnen Aktivitäten, über die wir Sie im **Kirchenboten** und im **Pfarrblatt** informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Anliegen wohlwollend aufnehmen und danken Ihnen für Ihr Mitdenken und Mittun.

Mit herzlichen Grüssen

Oskar Planzer  
Pfarradministrator

Ute Latuski-Ramm  
Pfarrerin

Markus Ramm  
Pfarrer